

ZA6222

**Sächsische Längsschnittstudie
Welle 10, 1994**

Forschungsstelle Sozialanalysen Leipzig e.V.

Intervallstudie - 10. Etappe 1994



Die Art der Beantwortung kennen Sie noch :
Die Fragen haben numerierte Antwortmög-
lichkeiten / -stufen. Manchmal sind alle,
oft nur die erste und die letzte Stufe mit
Wörtern benannt. In diesem Falle bezeichnet
die 1 die stärkste Ausprägung, die 5 die
geringste. **Wählen Sie die für Sie zutreffende
Antwortmöglichkeit, und tragen Sie deren
Nummer in das jeweils dafür vorgesehene
Kästchen ein!**

1. Wie sehen Sie Ihre persönliche Zukunft ?

- 1 *optimistisch*
- 2 *eher optimistisch als pessimistisch*
- 3 *eher pessimistisch als optimistisch*
- 4 *pessimistisch*

10

2. Werden Sie weiterhin in einem ostdeutschen
Bundesland leben ?

- 1 *Ich werde auf jeden Fall hier bleiben.*
- 2 *Ich werde wahrscheinlich hier bleiben.*
- 3 *Ich werde wahrscheinlich in eines der
alten Bundesländer übersiedeln.*
- 4 *Ich werde auf jeden Fall in eines der
alten Bundesländer übersiedeln.*

3. In seinem Leben kann man sich verschiedene
Ziele stellen, die man erreichen möchte. Wir
haben einige zusammengestellt. Bitte geben Sie
an, wie bedeutsam jedes einzelne für Ihr Leben
ist. Verwenden Sie diese Antwortmöglichkeiten :

Das ist für mein Leben

- 1 *sehr bedeutsam*
- 2
- 3
- 4
- 5 *überhaupt nicht bedeutsam*



a) für andere da sein, auch wenn ich selbst
auf etwas verzichten muß

b) eine Arbeit haben, die mich erfüllt, in der
ich aufgehen kann

c) ständig weiterlernen

d) aktiv am politischen Leben teilnehmen

e) das Leben genießen, man lebt nur einmal

f) mich aktiv für eine menschenwürdige
Gesellschaft einsetzen

g) ein glückliches Ehe- und Familienleben
führen

18

h) viel Geld verdienen

19

i) im Beruf hohe Leistungen erreichen

k) nach christlichen Werten leben

l) bei allem, was man tut, den eigenen
Vorteil im Auge behalten

m) ohne große Anstrengungen ein
angenehmes Leben führen

n) größeren Besitz erwerben, z.B. repräsen-
tatives Auto, komfortable Wohnungseinrich-
tung

o) in die oberen Schichten der Gesellschaft
aufsteigen

p) mein Leben völlig selbständig und eigen-
verantwortlich gestalten

q) mich für die Erhaltung des heutigen poli-
tischen Systems in Deutschland einsetzen

r) mich an das heutige politische System an-
passen, nicht auffallen und anecken

4. Sollte das Jugendprogramm des MDR
"SPUTNIK" (früher DT 64) erhalten bleiben ?

- 1 *ja*
- 2 *nein*
- 3 *Das ist mir egal.*

5. Inwieweit haben Sie Vertrauen zu folgenden
Parteien ?

- 1 *sehr großes*
- 2 *großes*
- 3 *geringes*
- 4 *überhaupt keins*

a) SPD

b) CDU / CSU

c) Republikaner

d) Bündnis 90 / Die Grünen

e) PDS

f) FDP

Jetzt muß in jedem Kästchen eine Nummer
stehen, kein Buchstabe !

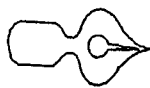
35

Fortsetzung in der rechten Spalte



6. Von welcher dieser Parteien fühlen Sie sich am besten vertreten ?

- 1 SPD
- 2 CDU / CSU
- 3 Republikaner
- 4 Bündnis 90 / Die Grünen
- 5 PDS
- 6 FDP
- 7 von einer anderen (bitte nennen:)
- 0 von keiner



36

☐

7. Inwieweit fühlen Sie sich durch das unter a) bis h) Genannte persönlich bedroht ?

- 1 stark
- 2 eher stark
- 3 eher schwach
- 4 schwach

- a) mögliche eigene Arbeitslosigkeit
- b) Zunahme von Aggressivität und Gewalt
- c) Ausbreitung von Rechtsradikalismus
- d) zunehmende Verteuerung des Lebens
- e) Zunahme von Kriminalität
- f) Eintreten einer persönlichen Notlage
- g) Zunahme von Egoismus
- h) Ausbreitung von Linksradikalismus

☐
☐
☐
☐☐
☐
☐
☐

8. Nun zu Ihrem Zugehörigkeitsgefühl :
Als was fühlen Sie sich ?

- 1 ja, vollkommen
- 2 ja, etwas schon
- 3 nein, eigentlich nicht
- 4 nein, absolut nicht

- a) als Deutsche (r)
- b) als Sachse / Sächsin
- c) als Bürger(in) meiner Stadt/Gemeinde
- d) als Europäer (in)
- e) als Bürger(in) der ehemaligen DDR
- f) als Bürger(in) der Bundesrepublik Deutschland

☐
☐
☐
☐☐☐

9. Freuen Sie sich darüber, daß die Einheit Deutschlands hergestellt ist ?

- 1 sehr stark
- 2 stark
- 3 teils - teils
- 4 kaum
- 5 überhaupt nicht

51

☐

2

10. Wie zufrieden sind Sie mit dem unter a) bis d) Genannten ?

- 1 sehr zufrieden
- 2 zufrieden
- 3 weniger zufrieden
- 4 unzufrieden



52

☐
☐
☐
☐

- a) mit dem politischen System in der Bundesrepublik Deutschland
- b) mit der jetzigen Wirtschaftsordnung
- c) mit der Sozialpolitik des Staates
- d) mit der Jugendpolitik des Staates

11. Nochmals einige Fragen zu Ihrer Sicht auf die Zukunft :

Wie zuversichtlich sehen Sie die Zukunft etwa bis zum Jahr 2000 a) für die Entwicklung in Ostdeutschland und b) für Sie persönlich ?

- 1 sehr zuversichtlich
- 2
- 3
- 4
- 5 überhaupt nicht zuversichtlich

- a) für die Entwicklung in Ostdeutschland
- b) für Sie persönlich

☐
☐

12. Und wie zuversichtlich sind Sie, daß Sie Ihre beruflichen Pläne verwirklichen können?

- 1 sehr zuversichtlich
- 2
- 3
- 4
- 5 überhaupt nicht zuversichtlich

☐

13. Über Jahrzehnte hat es sich eingebürgert, bei politischen Standortbestimmungen zwischen "links" und "rechts" zu unterscheiden. Wie würden Sie sich einordnen ?

- 1 links
- 2 eher links als rechts
- 3 weder links noch rechts
- 4 eher rechts als links
- 5 rechts



0 Das weiß ich (noch) nicht.

☐

14. Bitte erinnern Sie sich : Hat sich Ihr politischer Standpunkt seit der Wende und der Vereinigung verändert ?

- 1 ja, nach links
- 2 ja, nach rechts
- 3 ja, zur Mitte (weder links noch rechts)
- 4 nein, nicht verändert

0 Darüber bin ich mir nicht im klaren.

☐

60

15. In welche Richtung entwickelt sich Ihrer Meinung nach gegenwärtig die Gesellschaft in Deutschland ?

- 1 nach links
- 2 eher nach links als nach rechts
- 3 weder nach links noch nach rechts
- 4 eher nach rechts als nach links
- 5 nach rechts
- 0 Das kann ich nicht beurteilen.

61

16. Wir hatten 1990 folgende Frage gestellt. Wie würden Sie heute antworten ? Wie stehen Sie zur Vereinigung von DDR und BRD ?

- 1 sehr dafür
- 2 eher dafür als dagegen
- 3 eher dagegen als dafür
- 4 sehr dagegen

17. Wenn Sie die Veränderungen in Ostdeutschland seit der Vereinigung bilanzieren: Gab es mehr positive oder mehr negative Veränderungen ? Insgesamt gesehen gab es in Ostdeutschland

- 1 mehr positive Veränderungen
- 2 sowohl positive als auch negative
- 3 mehr negative Veränderungen

18. Und wenn Sie die Veränderungen ganz persönlich, in Ihrem Leben bilanzieren ? Insgesamt gesehen gab es in meinem Leben

- 1 mehr positive Veränderungen
- 2 sowohl positive als auch negative
- 3 mehr negative Veränderungen

19. Wie schätzen Sie - alles in allem - Ihre gegenwärtige Lebenssituation ein ? Mit meiner Lebenssituation bin ich

- 1 sehr zufrieden
- 2
- 3
- 4
- 5 überhaupt nicht zufrieden



20. Und wie kommen Sie - alles in allem - mit den neuen gesellschaftlichen Verhältnissen zurecht ? Damit komme ich zurecht

- 1 vollkommen
- 2
- 3
- 4
- 5 überhaupt nicht

21. Wie ist Ihre Einstellung zu Ausländern ?

Ich bin gefühlsmäßig ...

- 1 klar gegen Ausländer
- 2 mehr gegen als für Ausländer
- 3 weder für noch gegen Ausländer
- 4 mehr für als gegen Ausländer
- 5 klar für Ausländer

67

22. Zu Ihrer Zufriedenheit mit verschiedenen Seiten des Lebens :

Ich bin

- 1 zufrieden
- 2 eher zufrieden als unzufrieden
- 3 eher unzufrieden als zufrieden
- 4 unzufrieden

68

- a) mit meinen Wohnverhältnissen
- b) mit meinem Einkommen
- c) mit meinem Lebensstandard

Zwischendurch einige Fragen zur Person :

23. Ihr Geschlecht ?

- 1 männlich
- 2 weiblich



24. Ihr Alter ? Bitte direkt in das Doppelkästchen eintragen !

25. Was sind Sie gegenwärtig ?

- 1 Student (in)
- 2 Lehrling
- 3 Arbeiter (in) (auch wenn Kurzarbeit)
- 4 Angestellte (r) (auch wenn Kurzarbeit)
- 5 Selbständige (r)
- 6 Wehrdienstleistender
- 7 Zivildienstleistender
- 8 Hausfrau / -mann / Erziehungsurlaub
- 9 arbeitslos
- 0 etwas anderes :

26. Bitte notieren Sie ausführlicher, was Sie zur Zeit sind (Lehr- /Studienjahr, Studienrichtung, Tätigkeit, Dauer der Arbeitslosigkeit)

27. Wohnen Sie noch bei Ihren Eltern ?

- 1 ja, und das bleibt vorerst so
- 2 ja, das wird sich aber bald ändern
- 3 nein

28. Ihr Familienstand ?

- 1 ledig, ohne feste Partnerbindung
- 2 ledig, mit fester Partnerbindung
- 3 in Lebensgemeinschaft lebend
- 4 verheiratet

29. Nur Erwerbstätige/Lehrlinge/StudentInnen: Wie sicher ist Ihr Arbeits-/ Ausbildungsplatz ?

- 1 völlig sicher
- 2 ziemlich sicher
- 3 ziemlich unsicher
- 4 völlig unsicher

71

Die letzten Fragen führen zurück in die Zeit vor der Wende, in die Jahre 1987 bis 1989, in denen Sie noch Schüler waren. Bitte erinnern Sie sich daran!

30. Nachstehend sind einige damalige Unterrichtsfächer sowie andere Formen gesellschaftlicher Erziehung genannt. Geben Sie an, ob bei Ihnen daran positive oder negative Erinnerungen überwiegen oder beides zutrifft.

Meine Erinnerungen daran sind

- 1 ausschließlich negativ
- 2 überwiegend negativ
- 3 teils negativ, teils positiv - "gemischt"
- 4 überwiegend positiv
- 5 ausschließlich positiv

0 Daran habe ich nicht teilgenommen

a) Fach Geschichte

b) Fach Sport

c) Fach Staatsbürgerkunde

d) Wehrunterricht

e) FDJ-Veranstaltungen (außer "Studienjahr")

f) Jugendstunden

g) die Jugendweihe selbst

h) die Zeit bei den Pionieren (1. - 7. Klasse)

31. Zum Fach **Staatsbürgerkunde**: Inwieweit haben Sie damals geglaubt, was in diesem Fach gelehrt wurde?

- 1 vollkommen
- 2
- 3
- 4
- 5 überhaupt nicht

32. Wenn Sie das damals vermittelte Bild von der BRD, vom Kapitalismus überhaupt, mit der heutigen Realität im nun vereinten Deutschland vergleichen: Inwieweit stimmt beides überein?

- 1 vollkommen
- 2 im großen und ganzen
- 3 teils - teils
- 4 kaum
- 5 überhaupt nicht

33. Können Sie Beispiele dafür nennen, daß sich das damals Gelernte heute a) als falsch bzw. b) als richtig erweist? Bitte notieren Sie Ihre Überlegungen dazu auf dem Anlageblatt.

34. Nochmals zur Schule vor der Wende: Wie beurteilen Sie heute die Schule im Hinblick auf die in der rechten Spalte genannten Aspekte?

Fortsetzung in der rechten Spalte!



4

Die Schule war

- 1 sehr kritikwürdig
- 2
- 3
- 4
- 5 überhaupt nicht kritikwürdig



88

im Hinblick auf

- a) die Bildungsziele
- b) die Unterrichtsgestaltung
- c) die außerunterrichtlichen Angebote
- d) die politische Ausrichtung
- e) die Kollektiverziehung
- f) das Lehrer-Schüler- Verhältnis

35. Vergleichen Sie jetzt bitte, inwieweit die folgenden Merkmale A auf die **DDR vor der Wende** zutrafen und B auf das **heutige Deutschland** zutreffen. Tragen Sie die Antwort für die DDR in das linke, für das heutige Deutschland in das rechte Kästchen ein.

Das traf zu / trifft zu

- 1 vollkommen
- 2
- 3
- 4
- 5 überhaupt nicht

0 kann ich nicht beurteilen



DDR
vor der
Wende



Deutsch-
land
heute

- a) Achtung der Würde des Menschen
- b) gleiche Bildungschancen für alle
- c) soziale Sicherheit
- d) Beseitigung der gesellschaftlichen Wurzeln des Faschismus
- e) Beseitigung der gesellschaftlichen Wurzeln von Kriegen

Inwieweit stimmen Sie diesen Aussagen zu?

- 1 vollkommen
- 2
- 3
- 4
- 5 überhaupt nicht

36. Es war höchste Zeit, daß das SED-Regime beseitigt worden ist.

37. Das Leben in der DDR vor der Wende bedeutete für die Menschen "lebenslangen Knast".

38. Ein reformierter, humanistischer Sozialismus wäre mir lieber als die gegenwärtige politische Ordnung.

39. Die sozialistischen Gesellschaftsideale werden sich eines Tages durchsetzen.

107

Herzlichen Dank
für Ihre Mitarbeit!



Anlageblatt

Nur wenn Sie noch
Lust und Zeit haben



dann äußern Sie bitte Ihre Meinung zu den folgenden Fragen.
Es genügen stichwortartige Notizen, Sie können aber auch gern ausführlicher Stellung nehmen - fügen Sie dann noch eine Seite bei.

1. Bitte erinnern Sie sich an Ihre **Schulzeit vor der Wende**:
Im Fach **Staatsbürgerkunde** wurde Ihnen damals ein bestimmtes Bild vom Gesellschaftssystem der BRD, vom Kapitalismus überhaupt vermittelt. Inzwischen haben Sie dieses System persönlich kennengelernt, können es kompetent aus eigener Erfahrung beurteilen.

Vergleichen Sie bitte einmal die damalige "Theorie" mit der heutigen "Praxis". Bestimmt fallen Ihnen dann Beispiele dafür ein,

a) daß das damals Gelernte überhaupt **nicht der Realität** entspricht bzw.

b) daß das Gelernte sich **heute als richtig** erweist.

Bitte notieren Sie diese Beispiele:



2. Unmittelbar nach der Öffnung der Mauer sprach Willy Brandt den bekannten Satz : **"Jetzt wächst zusammen, was zusammengehört"** . Seit der Vereinigung sind vier Jahre vergangen. Was meinen Sie: Hat sich diese optimistische Prognose bestätigt ? Welche **Fortschritte** und **Probleme** sehen Sie ? Welche Chancen geben Sie überhaupt dem Zusammenwachsen der Ostdeutschen und der Westdeutschen ?



3. Was empfinden Sie im Hinblick auf den gegenwärtig laufenden **Wahlkampf** zwischen den Parteien in Deutschland ? Wie wirkt er sich auf Ihr Verhältnis zu den Parteien aus ? Und falls Sie die Fragen erst nach den Bundestagswahlen beantworten: Wie bewerten Sie ganz persönlich die **Wahlergebnisse** ?



Bitte zusammen mit dem Fragebogen abschicken !